

Jahresbericht 2024

Finanzhilfen Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann im Erwerbsleben

Inhalt

1.	Finanzhilfen für die Gleichstellung im Erwerbsleben	2
	•	
	Gesetzliche Grundlagen	2
	Prioritätenordnung 2021-2025	2
	Vergabe- und Controllingverfahren	3
2.	Ausbezahlte Finanzhilfen 2024 und Perspektiven	3
3.	Eingereichte Gesuche 2024	4
4.	Bewilligte Gesuche	6
	Projekte zum Schwerpunkt A	6
	Projekte zum Schwerpunkt B	8
	Weitere Projekte	10
5.	Anhang: Rechtliche Grundlagen und Publikationen	11

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG Schwarztorstrasse 51, 3003 Bern info@ebg.admin.ch www.ebg.admin.ch/fh

Auskunft zu den Finanzhilfen

Marianne Ochsenbein

Tel.: 058 464 05 15, E-Mail: marianne.ochsenbein@ebg.admin.ch

Markus Studer Tel.: 058 462 35 19, E-Mail: markus.studer@ebg.admin.ch

Gilles Meylan
Tel.: 058 464 05 16, E-Mail: gilles.meylan@ebg.admin.ch

1. Finanzhilfen für die Gleichstellung im Erwerbsleben

Gesetzliche Grundlagen

Das Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (Gleichstellungsgesetz, GIG) sieht Finanzhilfen für Förderungsprogramme¹ vor, die zur tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann im Erwerbsleben beitragen.

Der Kredit für Finanzhilfen für die Gleichstellung im Erwerbsleben wird vom Parlament auf Antrag des Bundesrates und der Finanzkommissionen beider Räte in der Budgetdebatte jährlich festgelegt. 2024 betrug er rund 4,3 Millionen Franken.

Nach Artikel 14 GIG können Projekte gefördert werden, die möglichst konkret und nachhaltig zur tatsächlichen Gleichstellung im Erwerbsleben beitragen. Diese Projekte werden von privaten oder öffentlichen nicht gewinnorientierten Organisationen durchgeführt, beispielsweise von Arbeitgebenden- und Arbeitnehmendenorganisationen, Bildungsinstitutionen, Frauen- und Männerorganisationen sowie Gleichstellungsfachstellen.

Für die Förderung von Projekten müssen bestimmte Kriterien erfüllt werden. Sie werden in den Richtlinien aufgeführt.² So sind beispielsweise alle Empfängerinnen und Empfänger von Finanzhilfen verpflichtet, zumutbare Eigenleistungen zu erbringen.

Prioritätenordnung 2021-2025

Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) hat für die Vergabe der Finanzhilfen nach Artikel 14 GIG für die Jahre 2021-2024 eine Prioritätenordnung erlassen. Im Jahr 2024 wurde diese Prioritätenordnung bis zum 31. Dezember 2025 verlängert. Für die Vergabe ab 2026 wird das Departement im Sommer 2025 eine neue Prioritätenordnung erlassen.

In der Periode 2021-2025 werden gemäss Prioritätenordnung folgende Schwerpunkte vorrangig unterstützt:

Schwerpunkt A

Programme zur Förderung der Entwicklung und des Einsatzes von Dienstleistungen und Produkten für Unternehmen, insbesondere zur Verwirklichung der Lohngleichheit von Frau und Mann und zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Projekte zielen auf die Förderung der Entwicklung und des kontinuierlichen Einsatzes von standardisierten Dienstleistungen und Produkten für Arbeitgebende. Sie sollen zur konkreten und nachhaltigen innerbetrieblichen Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann beitragen, insbesondere zur Verwirklichung der Lohngleichheit und zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Schwerpunkt B

Programme zur Förderung der gleichwertigen Teilhabe von Frauen und Männern in Berufen und Branchen mit Fachkräftemangel

Die Projekte verfolgen das Ziel, Frauen und Männern die gleichwertige Teilhabe in Berufen und Branchen zu ermöglichen, in denen ein Geschlecht klar untervertreten ist und die vom Fachkräftemangel betroffen sind.

¹ Im Folgenden der Einfachheit halber «Projekte» genannt.

² EBG: Finanzhilfen Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann im Erwerbsleben Richtlinien. 2024. https://backend.ebg.admin.ch/fileservice/sdweb-docs-prod-ebgch-files/files/2024/11/29/8ab3b5e2-ea70-41c1-81c3-1da5699b2fff.pdf

Wenn es die finanziellen Mittel zulassen, können weitere Projekte, die nicht den Schwerpunkten A und B entsprechen, jedoch die Voraussetzungen gemäss Artikel 14 GIG erfüllen, mit Finanzhilfen unterstützt werden.

Vergabe- und Controllingverfahren

Für die Vergabe der Finanzhilfen ist das EBG zuständig. Es prüft jedes Gesuch nach einem standardisierten Verfahren. Die Gesuche werden einer internen Analyse unterzogen und in der Regel externen Expertinnen und Experten für ein Gutachten unterbreitet.

2. Ausbezahlte Finanzhilfen 2024 und Perspektiven

Im 2024 standen 4,3 Millionen Franken zur Verfügung. Davon wurden 2,5 Millionen Franken an Projekte ausbezahlt, die vor 2024 lanciert wurden. Rund 1 Million Franken wurde an Gesuche ausbezahlt, die 2024 eingereicht und gutgeheissen wurden.

Überblick über die ausbezahlten Finanzhilfen 2024	Betrag (CHF)	In %
Vor 2024 lancierte Projekte	2'490'510	71 %
2024 lancierte Projekte	1'017'300	29 %
Total	3'507'810	100 %

Die Auszahlung der Finanzhilfen wird bei den unterstützten Projekten über die gesamte Projektdauer gestaffelt. Sie erfolgt in mehreren Tranchen und über mehrere Jahre verteilt.

Kredit und ausbezahlte Finanzhilfen	Finanzhilfekredit	Ausbezahlte Finanzhilfen	Kreditrest
2024	insgesamt (CHF)	(CHF)	(CHF)
Laufende Projekte	4'329'600	3'507'810	821'790

Die nachfolgende Tabelle weist aus, dass der für 2025 zur Verfügung stehende Kredit durch gesprochene Gelder für bewilligte Gesuche zu über dem Drittel gebunden ist. Zur Vergabe zur Verfügung stehen 2025 deshalb nurmehr knapp 1.2 Millionen Franken.

Kredit und geplante Finanzhilfen	Voraussichtliche Höhe des Finanzhil- fekredits (CHF)	Obligos für laufende Pro- jekte (CHF)	Zur Vergabe zur Ver- fügung stehende Mit- tel (CHF)
2025	4'135'400	3'141'080	994'320
2026	4'121'200	2'166'900	1'954'300

Die mit dem Programm verbundenen Kosten werden über den Sachaufwand des EBG finanziert. Sie decken die Kosten für Evaluationen, Gutachten von externen Fachpersonen, die Informationstätigkeit sowie für Übersetzungen. Um die Qualität der Projekte zu sichern und ihre Wirkung zu verstärken, kann das EBG Begleitmassnahmen durchführen und externe Fachleute beiziehen.

3. Eingereichte Gesuche 2024

Im Jahr 2024 wurden 62 Gesuche eingereicht, die insgesamt rund 8 Millionen Franken beantragten. Von den 62 eingereichten Gesuchen wurden 34 gutgeheissen, 28 wurden abgelehnt.

Entwicklung der Gesuchszahlen 2022–2024	Eingereichte Gesuche	Bewilligte Gesuche	Bewilligte Gesuche in %
2022	26	17	65%
2023	35	24	69%
2024	62	34	55%

Von den 34 bewilligten Gesuchen entsprachen 30 den Schwerpunkten der aktuellen Prioritätenordnung (darunter sechs Vorprojekte). Dies entspricht 95 Prozent der 2024 insgesamt gewährten Finanzhilfen. 4 Gesuche betrafen den Förderbereich der Finanzhilfen nach GIG, fielen jedoch nicht unter die Schwerpunkte der Prioritätenordnung (darunter ein Vorprojekt).

Bewilligte Gesuche 2024	Anzahl	Beantragte Finanzhilfe (CHF)	Gewährte Finanzhilfe (CHF)	Gewährte Finanzhilfe in %
Projekte Schwerpunkt A	16	3'354'663	3'142'100	59%
Projekte Schwerpunkt B	14	2'062'924	1'919'200	36%
Weiteres	4	290'300	270'300	5%
Total	34	5'707'887	5'331'600	100 %

Sprachabdeckung der 2024 bewilligten Gesuche	Bewilligte Gesuche	In %	Gewährte Finanzhilfe (CHF)	In %
Ganze Schweiz	15	44%	1'787'000	34%
Deutschschweiz und Westschweiz	2	6%	354'500	7%
Deutschschweiz und Italienische Schweiz	1	3%	100'000	2%
Deutschschweiz	14	41%	2'950'100	55%
Westschweiz	2	6%	140'000	3%
Total	34	100%	5'331'600	100%

2024 wurden insgesamt 28 Gesuche abgelehnt. Die abgelehnten Gesuche betrafen insbesondere Projekte, die den Kriterien gemäss den Richtlinien nicht entsprachen.

Abgelehnte Gesuche 2024	Eingereichte Gesuche	Abgelehnte Gesuche	Abgelehnte Gesuche in %	Betrag der abgelehnten Gesuche (CHF)
Total	62	28	45 %	2'280'290

Hauptsächliche Ablehnungsgründe 2024	Abgelehnte Gesuche	Betrag der abgelehnten Gesuche (CHF)
Konzept/Qualität des Gesuchs unzureichend	22	2'171'570
Projekt betrifft nicht das Erwerbsleben	5	93'720
Anforderungen an die Trägerschaft nicht erfüllt	1	15'000
Rückzug des Projekts	0	0
Total	28	2'280'290

4. Bewilligte Gesuche

Projekte zum Schwerpunkt A

Gemäss der Prioritätenordnung 2021–2025 werden Projekte mit den Schwerpunkten A und B vorrangig unterstützt.

Von den 62 eingereichten Gesuchen wurden 16 mit Schwerpunkt A bewilligt. Diese Projekte bezwecken die **Entwicklung und den Einsatz von Dienstleistungen und Produkten zur Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann in Unternehmen**.

Die Finanzhilfe der unter Schwerpunkt A bewilligten Projekte beträgt 3'142'100 Franken. Das entspricht 59 Prozent der 2024 insgesamt gewährten Finanzhilfe.

				Sp	rachr	egio	n
Nr.	Titel	Trägerschaft	Finanzhilfe	D	F	1	R
24-009	«KMU konkret+» Präventionsprojekt gegen sexuelle und sexistische Belästigung am Arbeitsplatz – Ausbau des	Fachstelle für Gleichstellung Stadt Zürich (ZFG), Zürich	284'100				
	Angebots Angebote für Unternehmen zur Verhinderung von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz	Abteilung Chancengleichheit des Kantons Appenzell Ausserrhoden, Herisau			Sprachregic D F I		
		Abteilung Integration und Gleichstellung des Kantons St. Gallen, St. Gallen					
24-012	Teilzeitbau. Vereinbarkeit im Gebäudehüllengewerbe	Verein Pro Teilzeit, Chur	637'000				
	Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Branche Gebäudehülle	Gebäudehülle Schweiz, Verband Schweizer Gebäudehüllen- Unternehmungen, Uzwil					
		Gewerkschaft Unia, Bern					
		Gewerkschaft Syna, Olten					
24-016	Arbeitsmodelle für Vereinbarkeit im Holzbau	Verein Pro Teilzeit, Chur	538'000				
	Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Branche Holzbau	Holzbau Schweiz, Zürich					
		Gewerkschaft Unia, Bern					
		Gewerkschaft Syna, Olten					
		Baukader Schweiz, Olten					
		Kaufmännischer Verband Schweiz, Zürich					
24-017	DE&I (diversity, equity and inclusion) Analytics - Künstliche Intelligenz und People Analytics zur Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann im Erwerbsleben	OST Ostschweizer Fachhochschule, Institut für Organisation und Leadership (IOL), St. Gallen	222'000				
	Gleichstellungsrelevante Angebote für Unternehmen zur Nutzung von künstlicher Intelligenz im Personalmanagement						
24-018	Trans at Work	Berner Fachhochschule, Institut	157'000				
	Schulungsangebote für Fachpersonen in Unternehmen zur Gleichstellung von trans Personen	New Work, Bern Transgender Network Switzerland (TGNS), Bern					
24-019	Prävention sexuelle Belästigung in Schweizer Spitäler und Sensibilisierung der Ärzt:innen (Vorprojekt)	Vsao Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -	15'000				
	Konzeption eines Präventionsprojekts gegen sexuelle Belästigung in Kliniken	ärzte, Bern					

				Sp	rach	regio	on
Nr.	Titel	Trägerschaft	Finanzhilfe	D	F	ı	R
24-022	Netzwerk Faire Reinigung (Vorprojekt) Konzeption eines Projekts zu Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit in der Reinigungsbranche	Verein Crescenda, Basel	15'000				
24-026	Verbesserung der Vereinbarkeit in den schweizerischen Berufstheatern - Standortbestimmung (Vorprojekt) Erhebung zur Problematik der Vereinbarkeit in der Theaterbranche	Schweizerischer Bühnenverband (SBV), Luzern	15'000				
24-034	HRMed-Kompass: Umsetzung einer ausgewogenen Life- Domain-Balance und chancengleichen Laufbahngestaltung im Klinikalltag. Ein Navigationstool für Ärztinnen, Ärzte und HR-Fachpersonen Instrumente für Kliniken zur kooperativen und familienfreundlichen Planung der Personalentwicklung	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Angewandte Psychologie, Institut für Kooperationsforschung und -entwicklung, Olten	147'000				
24-038	Attraktive Arztpraxen dank Vereinbarkeit Workshops und Beratungsangebote für Arztpraxen zur Verbesserung der Vereinbarkeit für die Angestellten	Ärztegesellschaft des Kantons Zürich (AGZ), Zürich	140'000				
24-040	Sensibilisierungskampagne Schutz vor Grenzverletzungen in Dentalberufen (Arbeitstitel) Prävention von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz	Swiss Dental Hygienists, Lommiswil	145'000				
24-042	HR-Lösungen für systematisches Re-Boarding und Integration von Elternkompetenzen zur Förderung einer geschlechtergerechten Karriereentwicklung für Rückkehrende Toolbox zur Förderung des beruflichen Wiedereinstiegs und der familienfreundlichen Laufbahnentwicklung	Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Institut für Personalmanagement und Organisation (PMO), Olten	100'000				
24-043	Einführung von Lohngleichheitskontrollen im Beschaffungswesen in der Stadt Luzern Kontrollen der Lohngleichheit zwischen Frau und Mann im Beschaffungswesen	Stadt Luzern, Fachstelle Gleichstellung, Luzern	60'000				
24-049	Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben in Infrastruktur- Bauunternehmen Förderung familienfreundlicher Arbeitsbedingungen in Infrastrukturbau-Unternehmen	Branchenverband Infra-Suisse, Zürich	121'000				
24-050	Netzwerk Faire Reinigung Standards und Instrumente für faire Arbeitsbedingungen in der Reinigungsbranche	Verein Crescenda, Basel Verein Zentrum für Care Kooperativen, Zürich	300'000				
24-057	Kompetenzzentrum und Kultur-Wegweiser VIII Förderung der Gleichstellung in technologiebasierten Unternehmen	Schweizerische Vereinigung der Ingenieurinnen SVIN, Zürich	246'000				

Projekte zum Schwerpunkt B

Von den 62 eingereichten Gesuchen wurden 14 mit Schwerpunkt B bewilligt. Die Projekte betreffen die **Förderung der** gleichwertigen Teilhabe von Frauen und Männern in Berufen und Branchen mit Fachkräftemangel.

Die Finanzhilfe der unter Schwerpunkt B bewilligten Projekte beträgt 1'919'200 Franken. Das entspricht 36 Prozent der 2024 insgesamt gewährten Finanzhilfe.

				Sp	rachi	egio	n
Nr.	Titel	Trägerschaft	Finanzhilfe	D	F	1	R
24-001	Meitli-Technik-Tage (MTT) 2024-26 Workshops für Mädchen zum Kennenlernen technischer Berufe in Unternehmen	Verein IngCH, MINT for our Future, Zürich	152'700				
24-007	Avanti – Talentsuche in der Berufswahl Weiterentwicklung der Angebote für die schulischen Projektwoche zur reflektierten Berufs- und Lebensplanung	Verein Avanti – Talentsuche in der Berufswahl, Wabern	69'000				
24-008	MINT-Frauennetzwerk: Frauenförderung im MINT-Bereich in den Kantonen Aargau, Luzern, Zug und Zürich Veranstaltungen für Mädchen in naturwissenschaftlichen und technischen Themen und Berufen	Dienststelle Gymnasialbildung des Kantons Luzern, Luzern Departement Bildung, Kultur und Sport, Sektion Mittelschule, Aarau Amt für Mittelschulen und Pädago- gische Hochschule, Kanton Zug, Zug Kantonsschule MNG Rämibühl, Zürich	225'000				
24-014	Girls Can Code Informatik-Workshops für Mädchen	Verein Girls Can Code, Meilen	71'000				
24-020	Mein Beruf - Workshop zum Einfluss von Geschlechterstereotypen auf die Berufswahl 2024-27 Workshops für eine offene Berufswahl in Schulen	jumpps, Fachstelle für geschlechtersensible Pädagogik, Zürich	359'000				
24-024	Weiterentwicklung des Angebots von Code Excursion (Vorprojekt) Konzeption eines Projekts zur Erhöhung des Frauenanteils in technischen Branchen	Verein Code Excursion, St. Gallen	15'000				
24-039	Naturwissenschaftlerinnen und Ingenieurinnen kennen lernen - Geschlechterrollen und Berufswelten erkunden Digitale Lernumgebung und Lernwerkstatt für Schulen (36. Klasse) zu Geschlechterrollen und Berufswahl	Pädagogische Hochschule Luzern (PH Luzern), Luzern	200'000				
24-045	Girls@HES 2025-2027 Wochencamps für Mädchen zu Informatik, Technik, Wissenschaft und Unternehmertum	HES-SO Valais-Wallis, Institut Informatique, Sierre	102'500				
24-051	herHACK Initiative Events und Netzwerk zur Förderung des Einstiegs von Frauen in ICT-Berufe	Verein digitalswitzerland, Zürich	80'000				
24-053	Wer ist dein Vorbild? Gendersensible MINT-Vorbilder für Kinder Gendersensibles und spielerisches Thematisieren von Berufen im Kindergarten	Universität Basel, Institut für Bildungswissenschaften IBW, Muttenz	263'000				

Nr.	Titel	Trägerschaft	Finanzhilfe	Sprachregion			
				D	F	I	R
24-056	Neue Rollenbilder auf dem Weg zur Gleichstellung in naturwissenschaftlichen Berufen Workshops und Expeditionen zur Förderung von Mädchen in naturwissenschaftlichen Berufen	Verein Girls* on Ice Switzerland, Gattikon	252'000				
24-058	Inklusive IT-Landschaft: Chancengleichheit und nachhaltige Förderung für Frauen Bildungs- und Netzwerkangebote für Frauen in ICT-Berufen	Verein Code Excursion, St. Gallen	100'000				
24-061	Berufsmessen: Mädchen den Weg in ICT-Berufe ebnen (Vorprojekt) Konzept zur Promotion von ICT-Berufslehren für Mädchen	ICT Berufsbildung Schweiz, Bern	15'000				
24-062	Gleichstellung in der Informatik-Ausbildung (Vorprojekt) Abklärungen zur Erhöhung des Frauenanteils in Informatikausbildungen	Association 42 Switzerland, Renens VD	15'000				

Weitere Projekte

Von den 62 eingereichten Gesuchen entsprachen 4 nicht den Schwerpunkten gemäss Prioritätenordnung. Sie fielen jedoch in den **Förderbereich des GIG** und erfüllten die Kriterien gemäss Richtlinien. Diese Gesuche werden in der Kategorie «weitere Projekte» mit Finanzhilfe unterstützt.

Für diese Projekte wurden 270'300 Franken Finanzhilfe gewährt. Das entspricht 5 Prozent der 2024 insgesamt gewährten Finanzhilfe.

	Titel	Trägerschaft	Finanzhilfe	Sprachregion			
Nr.				D	F	I	R
24-021	Massnahmen und geeignete Präventions- und Interventionsinstrumente im Themenbereich «Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz» für selbstständige und angestellte Dentalhygieniker*innen (Vorprojekt) Konzeption eines Präventionsprojekts gegen sexuelle Belästigung in Zahnarztpraxen	Swiss Dental Hygienists, Sursee	12'300				
24-046	Weiterbildung zum Engagement in landwirtschaftlichen Organisationen - Lehrgang Westschweiz Kurs für mehr Frauen in landwirtschaftlichen Organisationen	Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV, Brugg	80'000				
24-052	Ensemble de publications « Femmes et Hommes » en agriculture : statuts et protection Publikation zur Förderung der Gleichstellung in landwirtschaftlichen Familienbetrieben	Association AGRIDEA, Lausanne	60'000				
24-060	MOOC leadership inclusif dans le monde de la tech Weiterbildung für Führungskräfte zu integrativem Leadership	Fondation impactIA, Genève	118'000				

Die Liste sämtlicher bewilligter Projekte ist auf der Website des EBG aufgeschaltet und wird regelmässig aktualisiert.

Projektsammlung

Die vom EBG unterstützten Projekte sind in einer **Online-Projektsammlung** erfasst. Interessierte können sich in dieser Sammlung schnell und unkompliziert anhand verschiedener Suchkriterien einen Überblick verschaffen und für jedes Projekt eine Beschreibung zu den Zielgruppen, Instrumenten und Produkten einsehen. Ergänzend finden sich Angaben zu Trägerschaft und Kontaktpersonen, um den Austausch von Erfahrungen zu erleichtern.

Zur Projektsammlung: www.ebg.admin.ch/fh > Projektsammlung

5. Anhang: Rechtliche Grundlagen und Publikationen

Rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (Gleichstellungsgesetz, GIG) vom 24. März 1995.
 (SR 151.1)
- Bundesgesetz über Finanzhilfen und Abgeltungen (Subventionsgesetz, SuG) vom 5. Oktober 1990.
 (SR 616.1)
- Verordnung über Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz (FiV-GIG) vom 22. Mai 1996. (SR 151.15)
- Prioritätenordnung für die Vergabe von Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz (GIG), geltend vom
 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2024, bis zum 31. Dezember 2025 verlängert
 https://backend.ebg.admin.ch/fileservice/sdweb-docs-prod-ebgch-files/files/2023/08/28/2256c2c1-219a-45eb-a13b-1d8d49498d75.pdf

Richtlinien

• EBG: Finanzhilfen Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann im Erwerbsleben, Richtlinien, 2024 https://backend.ebg.admin.ch/fileservice/sdweb-docs-prod-ebgch-files/files/2024/11/29/8ab3b5e2-ea70-41c1-81c3-1da5699b2fff.pdf

Publikationen des EBG

EBG: Evaluation der Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz, Schlussbericht, Infras, 2020
 https://backend.ebg.admin.ch/fileservice/sdweb-docs-prod-ebgch-files/files/files/2023/08/28/b671464e-f422-4736-98ad-331fce5270ec.pdf